

3. Rundwanderweg Burgruine – Windräder (ca. 6,2 km)

Der grüne Rundwanderweg steigt vom „Parkplatz Weiherbach“ (750 m) in zuerst südwestlicher Richtung bequem durch Buchenwald zur Ruine Hohenmelchingen (827 m) hinauf. Der auffällig umfangreiche Ruinenkomplex wurde seit den 1980er Jahren aufwändig restauriert (Informationstafel).

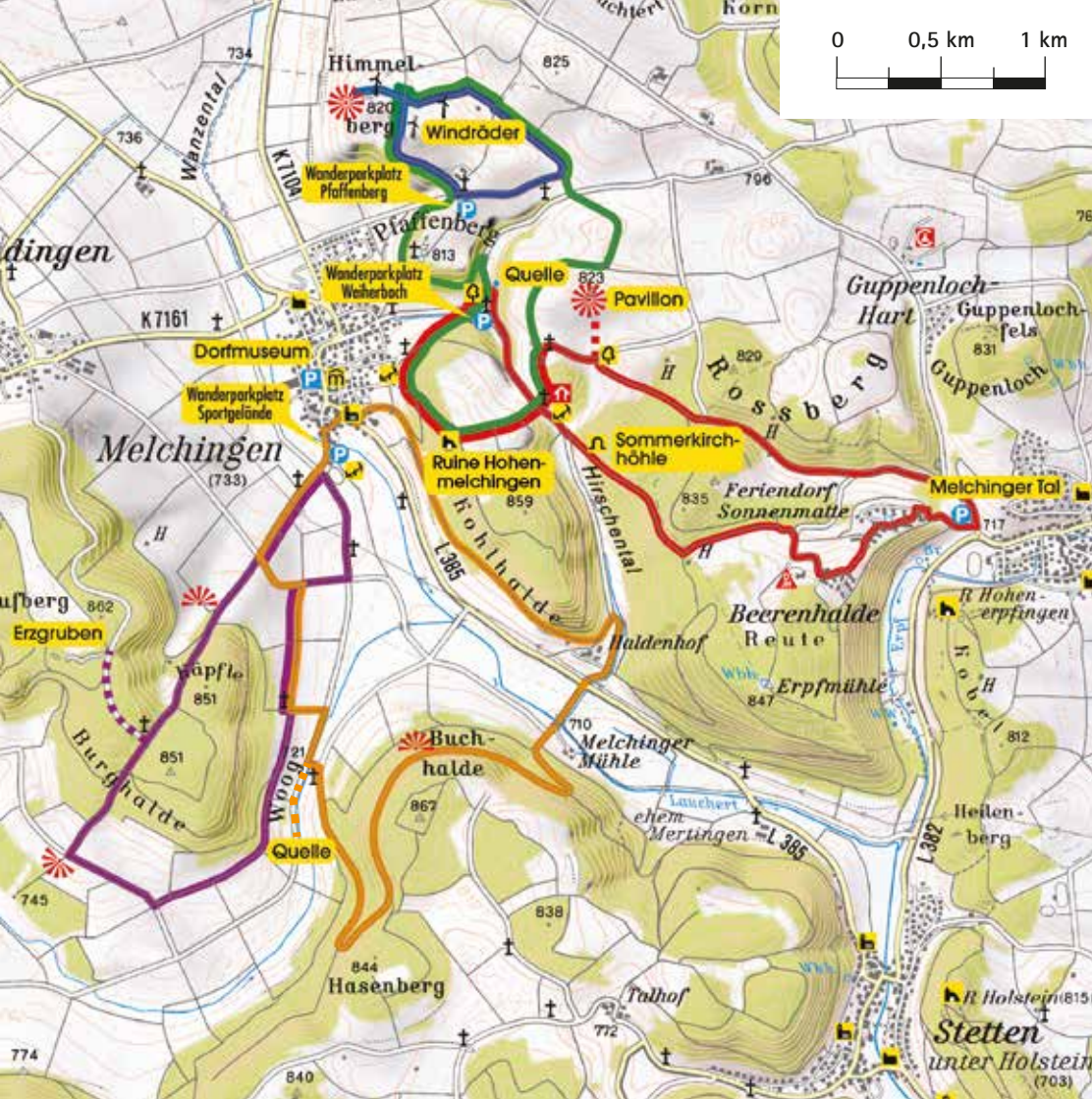
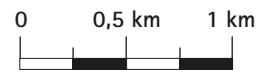
Durch Wiesengelände geht es nun ostwärts hinunter zur Wanderschutzhütte der Ortsgruppe Melchingen des Schwäbischen Albvereins (794 m; Grillstelle, Spielplatz) und weiter in Richtung Norden über die leicht gewellte Albhochfläche zum Himmelberg (820 m). Dessen drei 1995 aufgestellte 60 Meter hohe Windräder beherrschen nun das Blickfeld. Bei der Umrundung der flachen Bergkuppe bietet sich eine umfassende Aussicht in alle Richtungen, besonders eindrucksvoll nach Nordwesten über den dem Albrand vorgelagerten Farrenberg hinweg auf das Albvorland (vgl. Rundwanderweg 5).

Der Rückweg zum Parkplatz verläuft südlich um den Pfaffenberg herum zur Lauchertquelle. Der hier über der wasserstauenden Schicht der Mittleren Weißjura-Mergel entspringende Quellbach der Lauchert, die nach ca. 50 km bei Sigmaringendorf in die Donau mündet, ist der einzige der Lauchertquellbäche, der ganzjährig fließt (Informationstafel). Von dort sind es nur noch wenige Minuten zurück zum Ausgangspunkt.



▲ Burgruine Melchingen, südliche Außenmauer (I) und Wohngebäude (r)

Rundwanderwege



Burghalde – Woog
Ausgangspunkt:
Wanderparkplatz Sportgelände
ca. 5,7 km

Buchhalde –Kohlhalde
Ausgangspunkt:
Wanderparkplatz Sportgelände
ca. 10,5 km

Burgruine – Windräder
Ausgangspunkt:
Wanderparkplatz Weiherbach
ca. 6,2 km

**Sommerkirchhöhle –
Sonnenmatte**
Ausgangspunkt:
Wanderparkplatz Weiherbach
ca. 7,5 km

Um den Himmelberg
Ausgangspunkt:
Wanderparkplatz Pfaffenberg
ca. 2,5 km

- Kirche / Kapelle
- Schloss-Ruine / Denkmal
- Naturdenkmal / Museum
- Spielplatz
- Wegkreuz / Windrad
- Schutzhütte
- Jugendherberge
- Campingplatz
- Aussichtspunkt
- Wander-/ Parkplatz